

# Wir können Berge versetzen

Reinhold Messner referiert am 4. September im LIHGA-Zelt

**Was haben extremes Bergsteigen und Risiko-Management gemeinsam? Wie kommt der Naturbursche Reinhold Messner dazu, über Management in Kultur, Wirtschaft und Politik zu sprechen? Ganz einfach: Seine bergsteigerischen Leistungen revolutionierten den Alpinismus und er baut aus seinen Erfahrungen Brücken, über die alle gehen sollten, die – in ihrem eigenen Leben – Berge versetzen wollen. Am 4. September verrät Reinhold Messner im Festzelt der LIHGA in Schaan, wo solche Brücken zu finden sind.**

Seine letzte grosse Tour auf den Nanga Parabat, den Reinhold Messner schon zweimal bestiegen hat, endete im Juli ohne Gipfelsturm. Neuschnee hatte die Seilschaft – nur 625 Meter unter dem Achttausender – zum Umkehren gezwungen.

Zwar wäre eine zweite, einfachere Route noch möglich gewesen, aber das leicht Mögliche wollte der wohl bekannteste Bergsteiger der Welt nicht. Das Unmögliche möglich machen, das interessiert den Mittfünfziger seit jeher. Seine Erfahrungen mit den extremen Seiten der Natur, des Lebens in seiner wildwüchsigsten Form gibt Reinhold Messner heute weiter. Nicht nur an Bergsteiger-Kollegen, sondern an alle, die das Unmögliche möglich machen wollen, an alle, die in ihrem Leben noch Berge versetzen wollen. Ob diese «Gipfelstürme» im Beruf oder im privaten Leben erreicht werden wollen, ist nicht das Ausschlaggebende für den Besuch der Veranstaltung mit Reinhold Messner. Im Gegenteil: Wer seine Ziele und Grenzen kennt und die Gesetze der Natur respektiert, kann auf Harmonie, Freiheit und Glück in allen Lebensbereichen bauen.

Unter dem Patronat der Liechtensteinischen Gewerbe- und Wirtschaftskammer und or-



Der Südtiroler Extrembergsteiger Reinhold Messner spricht bei der LIHGA über das «Risiko-Management».

ganisiert vom Unternehmerzentrum in Eschen, lädt die Liechtensteinische Industrie-, Handels- und Gewerbeausstellung (LIHGA 2000) am Montag, den 4. September um 11 Uhr zu ei-

ner Vortragsveranstaltung mit Reinhold Messner. Der Südtiroler wird mit seinem Referat «Risiko-Management – oder Mögliches im Unmöglichen suchen» bestimmt bei allen ZuhörerInnen «Berge versetzen».

### Die LIHGA macht's möglich

Wenn Sie hören wollen, wie der Mann, der mit dem Yeti auf Du und Du ist, neue Grenzgänge erfindet und zeigt, wie man dorthin geht, wo die vielen anderen nicht sind, dann melden Sie sich zur LIHGA-Vortragsveranstaltung an. Einige Plätze sind noch frei.

**Weitere Infos**  
 Informationen und Anmeldung bei: Unternehmerzentrum AG Eschen, Telefon 076 377 03 01 oder E-Mail: info@unternehmerzentrum.li  
 Veranstaltungskosten: 190 Franken und Mittagessen 28 Franken.

## Lustvoll snacken

Einfach, unkompliziert aber lustvoller, lautet der Trend bei den Snacks für den kleinen Hunger und den Gluscht zwischendurch. Beim Dreibeissen in ein PiCK UP, den ersten Riegel mit einer echten Schoggi-Tafel zwischen zwei knusprigen Biscuits, macht es knack und das Geschmackserlebnis ist einzigartig. Die Vanillelüfte des Biscuit-Sandwiches verschmelzen mit den Genüssen der grosszügig portionierten, knackigen Schokolade aus hochwertigem Kakao und verfeinert, caramelsierter Milch. Das neue PiCK UP von Bahlsen in der praktischen Einzelverpackung ist zu jeder Tageszeit der unkomplizierte, problemlose Snack. Dank dem Biscuit-Doppeldecker bleiben die Hände stets trocken und sauber. Erhältlich im Detailhandel und Kiosk.



Neuheit auf dem Snack-Markt der PiCK UP

## Wohnmobil-Herbstaustellung in Domat/Ems

Auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmte Art zu reisen heisst zweifellos: Camperferien

Von Freitag, den 1. September bis Sonntag, den 3. September führt der schweizerische Generalimporteur der Marken Knaus, Weinsberg und Eifel-land, die Grischa Wohnmobil AG in Domat/Ems ihre traditionelle Herbstaustellung durch. Für alle, die ihre Ferien und ihre Freizeit individuell gestalten wollen, lohnt sich ein Besuch auf jeden Fall.



Auf Achse sein, die herrlichsten Landschaften geniessen und das erst noch mit höchstem Komfort: Das sind Ferien im Wohnmobil.

Auf Achse sein, die herrlichsten Landschaften geniessen oder jederzeit auf Wunsch sich auf einem schönen Platz in einer traumhaften Gegend aufzuhalten und das erst noch mit höchstem Komfort: Das sind Ferien im Wohnmobil.

Wer sich kein eigenes Wohnmobil anschaffen möchte, hat die Möglichkeit seine Ferien in der schönen Herbstzeit mit einem brandaktuellen Mietwohnmobil zu verbringen. Die Ausstellung bietet die einmalige Gelegenheit, sich einen Überblick auf dem Occasionsmarkt, oder über vergünstigte 2000 Modelle zu verschaffen.

Interessant präsentieren sich dabei die Mietfahrzeuge, wel-

che im Frühling und Anfang Sommer dieses Jahres in Verkehr gesetzt wurden. Dabei handelt es sich um absolut neuwertige Fahrzeuge, die zu besonders günstigen Bedingungen zu erstehen sind. Teilweise werden diese Fahrzeuge von den Kunden als Neuwagen mit

ihren besonderen Ausstattungswünschen bestellt. Grischa Wohnmobile vermietet diese Fahrzeuge eine Saison und anschliessend kommen die stolzen Besitzer in den Genuss von genau dem von ihnen gewünschten Wohnmobil, jedoch mit einer erheblichen Preisre-

duktion. Aufgrund der stark gestiegenen Nachfrage in der Vermietung wurde die Mietflotte jedoch vergrössert, so dass Grischa an der Ausstellung ein umfassendes Angebot von speziellen Mietfahrzeugen und Vorführwagen anbieten kann.

Umfassende Garantien, Leasing-Möglichkeiten und bestmögliche Service- und Unterhaltsleistungen, dank optimaler Werkstattinfrastruktur, motiviertem und gut geschultem Personal, sind die Hauptgründe für die erfolgreiche Marktpräsenz der Grischa Wohnmobil AG und ihrer Produkte Knaus Weinsberg und Eifel-land.

Annamarie und Claudio Balestra, Inhaber der Grischa Wohnmobil AG, war es schon immer wichtig, dass sich alle Ausstellungsbesucher wohl fühlen. So sind auch dieses Jahr Speis und Trank genauso eine Selbstverständlichkeit wie die Unterhaltung für die Kinder. Am Samstag und Sonntag sind verschiedene Künstler aus dem Europa-Park aus Rust zu Gast.

**Öffnungszeiten**  
 Freitag, den 1. September: 14 Uhr bis 19 Uhr  
 Samstag 2. und Sonntag, den 3. September: 9:30 Uhr bis 19 Uhr  
 Sonntag bis 18 Uhr

## Bettwäsche – Trends und Spezialangebote

Kürzlich ist die neue Herbst- und Winterkollektion von Divina auf den Markt gekommen

Das Bettwäschesortiment der Firma Divina wird auf den Herbst/Winter mit 11 modischen Dessins ergänzt. Als Qualitäten bietet Divina ihren Detaillisten Dessins in Satin, Divinette, Micro-Modal, Interlock-Jersey und in Structurette an.

Die Micro-Modal Qualität, aus 100 Prozent europäischen Buchenholz, entspricht, dank seidiger Optik und weichem Griff, voll dem Wunsch nach noch mehr Verfeinerung. Die absolut bügelfreien Qualitäten Structurette und Divinette erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit bei den Kunden.

Farblich spielt sich die neue Kollektion im Bereich der modischen, poppigen Rot-Pink und den warmen Grün-Tönen. Die mittlere Farbpalette dominiert, ergänzt durch kräftiges Blau. Auch die eleganten Farben Schwarz/Weiss sind voll im Trend.

Der schlichte Weissfond ist der ideale Interpret für die verrückten bunten Vögel. Das witzige Dessin für Junge und Junggebliebene ist auf 240 cm breitem, hochwertigem Satin gedruckt.



**Dessins in Übergrössen**  
 Ebenfalls hat Divina die Zahl der Dessins von 240 cm Breite, wieder um drei exklusive Dessins erweitert und damit dem Wunsch des Handels nach speziellen Dessins in Übergrössen, ohne Ziernaht, entsprochen.

Die gesamte Bettwäschesollektion der Divina of Switzerland wird im eigenen Atelier in Rheineck (SG) gefertigt. Dank einer ausgeklügelten Logistik sind nicht nur Standardgrössen, sondern auch Spezialmasse in-ner kürzester Zeit lieferbar.

Die Bettwäsche «Divina of Switzerland» ist in allen Liechtensteinischen Fachgeschäften erhältlich.

## Heublumen-Konzentrate

Die moderne Wissenschaft und Praxis bestätigen und begründen die Wirkung der seit Generationen angewendeten Heublumenbäder und -wickel gegen Verspannungen der Muskulatur, Rücken- und Gelenkschmerzen, Rheuma, Arthritis sowie bei vielen Sport und Unfallverletzungen. In Rheuma- und Rehabilitationszentren, aber auch in den Arztpraxen werden seit Jahren Heublumenextrakte in Form von Bädern und Wickeln eingesetzt. Diese Medizinalbäder, die als Fertipräparate wie z.B. Graminfor, in Apotheken und Drogerien erhältlich sind, erleben heute eine Renaissance. Viele altbewährte, natürliche Heilmethoden sind wieder aktuell. Die Inhaltsstoffe von Heublumenextrakt (ätherische Öle und Kumarine) entkrampfen und lockern die Muskulatur, steigern die Durchblutung des Gewebes und lindern Schmerzen. Solche Medizinalbäder können in der Selbsttherapie zu Hause einfach angewendet werden. Gerade bei chronisch Kranken helfen sie den Verbrauch von Rheuma- und Schmerzmittel zu reduzieren und tragen nicht nur zu besserer Beweglichkeit, sondern auch zur Senkung der Gesundheitskosten bei.



Heublumenextrakt reduziert Schmerzmittelverbrauch!